Schuljahr 2010/11

2010 Dez 11

Ab sofort geht es rund in der 1a !

Philipp Endres

Schüler der Albert-Schweitzer Schule lernen Einradfahren

„Alles dreht sich zurzeit um euch, liebe Kinder der Klasse 1a“! Mit diesen Worten begrüßte die Schulleiterin die Kinder und Gäste in einer kleinen Feierstunde anlässlich der Übergabe ihrer neuen Einräder. Im September hat nämlich die erste Ganztagsklasse an der Albert-Schweitzer-Grundschule ihren Betrieb aufgenommen. „Wenn man etwas Neues ausprobiert, weiß man natürlich noch nicht, was da auf einen zukommt. So Manche Eltern und auch Lehrer waren zunächst etwas skeptisch: Erstklässler, die bis in den Nachmittag hinein Unterricht haben - das hält doch kein Kind aus - kann das gut gehen?“ erklärte die Rektorin Frau Göb-Endres. Also hat das Lehrerkollegium an einem pädagogischen Konzept gebastelt, das Antwort geben soll auf die Frage: Wie Kinder können es Kinder bis in den Nachmittag hinein an unserer Schule aushalten, lernen und sich trotzdem wohlfühlen. Schnell wurde allen Beteiligten klar: „Das geht nur mit ganz viel Bewegung - die Albert-Schweitzer-Schule muss eine bewegte Grundschule werden!“

Lernen mit Bewegung steht deshalb auch ganz oft auf dem Stundenplan der Klasse 1a, insgesamt 7mal. Da gibt es die normalen Sportstunden, Schwimmen, Bewegungsphasen im neu eingerichteten Bewegungsraum. Die Sprachlernkinder lernen Deutsch mit Bewegung in der Turnhalle, die anderen üben Buchstaben und Wörter zeitgleich in der Turnhalle. Aber damit immer noch nicht genug! Die Klassenlehrerin der Ganztagsklasse Margit Schmitt hatte gleich noch eine gute Idee im Gepäck: Warum nicht Einrad fahren lernen? „Das fördert die Geschicklichkeit, trainiert den Gleichgewichtssinn und erfordert ganz viel Konzentration. Das sind doch alles Eigenschaften, die wir sowieso in der Schule einüben. Warum dann nicht mit einem Einrad?“ meinte Frau Schmitt. Dazu braucht man natürlich eine versierte Trainerin und genügend Einräder, um das Ganze auch in einer größeren Gruppe von Kindern durchzuführen. Was die Trainerin angeht, so hat die Schule Glück. Margit Schmitt ist nicht nur Lehrerin, sie ist auch Übungsleiterin für Einradfahren. Also fehlte nur noch das Geld für die Einräder. Die Kinder sahen da allerdings kein Problem. „Wenn man Geld braucht, weil man etwas kaufen will, muss man zur Sparkasse gehen“, schlugen sie vor. Diesen Rat der ABC-Schützen beherzigte die Schulleiterin und wandte sich mit der Bitte an Herrn Thomas Engert von der Sparkasse Schweinfurt, durch eine entsprechende Spende den Kauf der Einräder zu ermöglichen. Der ließ sich davon überzeugen, dass das Geld gut angelegt ist und sagte eine Spende in der Höhe von 500 € zu.

Zusammen mit Herrn Schmitt von der Filiale Bergl und Herrn Günther Hartlieb vom Schulamt Schweinfurt erschienen sie zur Übergabe der Einräder. Dank des großzügigen Entgegenkommens seitens der Firma Winora konnten 15 Kinder-Einräder beschafft werden. Von den Lehrkräften eigenhändig montiert, standen sie schon in der Gymnastikhalle bereit, um endlich zum Einsatz zu kommen.

Nur, wie geht das eigentlich? Das müsste man sich doch erst mal anschauen! Auch daran hatte Frau Schmitt gedacht und gleich drei junge Damen vom Radsportverein mitgebracht. Plötzlich wurde es mucksmäuschenstill, als Astrid und Meike Roth sowie Sophia Schmitt den Kindern und Gästen bei Musik ihre Kür auf den Einrädern vorführten. Nur ab und zu ein begeistertes „Ah“ war aus den offenen Mündern der staunenden Kinder zu vernehmen. Nach dem begeisterten Applaus der Zuschauer hielten es Kinder und Lehrer nicht mehr aus. Auch sie wollten einen ersten Versuch starten, ihre Geschicklichkeit auf dem Einrad zu testen. Schnell wurden Stühle und Bänke beiseite gestellt nach dem Motto: **„Platz frei für die neuen Einradfahrer(innen) der Albert-Schweitzer Schule!“**

E. Göb-Endres

© Copyright by Albert-Schweitzer-Grundschule Schweinfurt | Letzte Änderung: Montag, 16. Juni 2025